

## **Netflix packt aus: Carl Morck und die düsteren Geheimnisse von „Dept. Q“!**

Die Netflix-Serie „Dept. Q: Cold Cases“ mit Matthew Goode startet am 6. Juni 2025 und kombiniert skandinavischen Krimi mit britischem Flair.



**Vienna, Österreich** - Am 6. Juni 2025 hat Netflix den langersehnten Trailer zur neuen Serie „Dept. Q: Cold Cases“ veröffentlicht. Die Serie basiert auf der beliebten Romanreihe des dänischen Autors Jussi Adler-Olsen und bringt das skandinavische Krimigenre in einem britischen Gewand auf die Bildschirme. Inszeniert wird sie von Scott Frank, der zuvor für „Das Damengambit“ bekannt wurde. Die Geschichte folgt dem mürrischen Polizisten Carl Morck, der von Matthew Goode gespielt wird.

Nach einem dramatischen Einsatz wird Morck in die Polizeibüros

versetzt, wo er das Sonderdezernat Q leitet. Dieses Team besteht aus Außenseitern, die zunächst eher als PR-Maßnahme der Polizei betrachtet werden. Der Trailer vermittelt eindrücklich die triste und sarkastische Persönlichkeit Morcks, der von inneren Konflikten geplagt ist. Unterstützung erhält er dabei von Akram Salim (Alexej Manvelov) und dem DC Rose Dickson (Leah Byrne).

## **Die Handlung und Charaktere**

Die Erzählung dreht sich um den spannenden und mysteriösen Fall des Verschwindens der prominenten Staatsanwältin Merritt Lingard, die durch ihre Entführung einen enormen Druck auf Morck und sein Team ausübt. Der Pilotfall thematisiert Misstrauen und persönliche Schuld. Die düstere Bildsprache Edinburghs, mit seinen regennassen Gassen und Kellerbüros, trägt zur bedrückenden Atmosphäre der Serie bei.

Sieben weitere talentierte Schauspieler, darunter Chloe Pirrie, Mark Bonnar, Kate Dickie, Jamie Sives und Kelly Macdonald, erwecken die emotionalen und vielfach komplexen Charaktere zum Leben, die in dieser Mischung aus schwarzem Humor, spannenden Ermittlungen und britischem Zynismus eine zentrale Rolle spielen. Besonders hervorzuheben ist, dass „Dept. Q“ die Markenzeichen skandinavischer Krimis aufgreift und mit britischem Flair kombiniert.

## **Die Entwicklung des Genres**

Die Beliebtheit skandinavischer Krimis hat in den letzten Jahren weltweit zugenommen, insbesondere in Deutschland. Autoren wie Jussi Adler-Olsen gehören zu den Bestseller-Schreibern dieser Genre. Merkmale dieser Werke sind komplexe Charaktere sowie sozialkritische und politische Themen. Auch wenn die Lebensstandards in den nordischen Ländern hoch sind, beleuchten diese Krimis oft düstere und tiefgründige Gedanken.

Erfolge von Autoren wie Henning Mankell, der mit seinen

Wallander-Romanen den modernen Krimi populär gemacht hat, sowie Stieg Larsson mit der „Millennium“-Trilogie haben dazu beigetragen, die Rätsel aus dem Norden auch in anderen Medien bekannt zu machen. „Dept. Q“ soll nicht nur an diese Tradition anschließen, sondern auch eine neue Dimension hinzufügen, indem es die Vorlage als britische Serie neu interpretiert.

Zusammengefasst bietet die erste Staffel von „Dept. Q“ neun Folgen voller Spannung und unerwarteter Wendungen, und trotz der Kontroversen um die Figuren und deren Schicksale steht bereits fest, dass die Geschichten aus der Buchreihe, die diese Serie inspiriert hat, noch viel weiteres Erzählpotential umfassen.

Mehr Informationen zu dieser fesselnden Serie liefert **Vienna**, während Details zur Handlung auf **Yahoo Entertainment** zu finden sind. Eine umfassende Analyse der skandinavischen Krimikultur und ihrer Autoren gibt es auf **Skandinavische Krimis**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ursache</b>	Entführung, Schussverletzung
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.yahoo.com">www.yahoo.com</a></li><li>• <a href="http://skandinavische-krimis.com">skandinavische-krimis.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**